

## **Bericht der Hauptversammlung im Zollersteighof am 30.03.12**

Marika Jannelli konnte bei der Begrüßung ein erfreulich volles Haus verzeichnen. Von Seiten der Stadt war der neue Baubürgermeister Herr Hollauer anwesend. Marika Jannelli betonte in ihrer Rede, dass im TBT alle Aspekte vom Breitensport bis hin zum Leistungssport abgedeckt werden. Im Kursbereich wurden 8 Kurse mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet.

Der Bereich Kidssport umfasst die Altersgruppe von 1 ½ - 12 Jahre. Der TBT trat als Helfer beim Trans-Zollernalb-Radrennen auf. Der Citylauf wurde in Kooperation mit Skyder Sportpromotion ausgerichtet.

Der Seniorenabend war wie immer sehr gut besucht, 170 Senioren nahmen die Einladung zu diesem Abend gerne an.

Die Jahresfeier im November wurde von 250 Kindern gestaltet und auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Der Mitgliederstand entwickelte sich rückläufig. Zurückzuführen ist dies auf die Altersgruppe der 19-60jährigen, bei den Kindern und Jugendlichen sind Zuwächse zu verzeichnen.

Der Wechsel der Druckerei nach der Geschäftsaufgabe von Raff und Egle zur Druckerei Conzelmann war eine Herausforderung.

Das einschneidendste Erlebnis war der plötzliche und völlig unerwartete Tod unseres langjährigen Schwimmtrainers und Abteilungsleiter Schwimmen, Walter Conzelmann. Er starb am 16. Mai vergangenen Jahres. Die Lücke, die er hinterlassen hat, konnte bisher nicht gefüllt werden. Sein unermüdlicher Einsatz für den TBT und seine Schwimmer sucht seinesgleichen.

In einem Grußwort der Stadt Albstadt an den TBT sagte Herr Hollauer, dass der Verein ein Vorzeigeverein in Albstadt sei. Die gesundheitsorientierte Ausrichtung mit den zertifizierten Kursen findet er sehr positiv. Das Aushängeschild des TBT mit der Leichtathletikabteilung in Größe und Erfolgen hat ihn sehr beeindruckt. Er betonte, dass er es für sehr wichtig erachte, dass Kinder einen festen Platz im Verein bekommen. Dadurch werden soziale Werte und Strukturen vermittelt und Kinder in ihrer Entwicklung intensiv unterstützt und gefördert.

Im Bericht des Finanzreferenten wurde deutlich, dass nur das bestehende finanzielle Polster des Vereins diesen vor größeren finanziellen Schwierigkeiten bewahrt. Verursacht wurde dies durch steigende Kosten bei geringeren Einnahmen und einem Mitgliederschwund in der Altersklasse 19 - 60 Jahre. Bei den Kindern und Jugendlichen konnten dagegen Mitgliederzuwächse verzeichnet werden.

Erfreuliches gab es aus der Leichtathletik zu berichten. In dieser, unserer zahlenstärksten Abteilung wurden viele Erfolge erzielt. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass Carina Neumann den Pokal als erfolgreichste Sportlerin der Aktiven und Marion Faigle den Pokal der erfolgreichsten Seniorin erhielten.

Die Schwimmabteilung war, traumatisiert durch den Tod von Walter Conzelmann, dennoch in der Lage, sehr gute Erfolge zu erreichen. Maximilian Pörtl als erfolgreichster Schwimmer wurde mit dem Pokal für den erfolgreichsten Jugendlichen ausgezeichnet. Außerdem wurde er in den württembergischen Kader berufen. Daneben machten auch die anderen Schwimmerinnen und Schwimmer mit achtbaren Leistungen auf sich aufmerksam.

Beim Lauffest im Jahr 2011 machte man eine Fackelwanderung, einen Kegelnabend einen Ausflug mit Wanderung zur Marienschlucht. Einen Orientierungslauf um den Braunhartsberg, eine Olympiade auf dem Schneckenbuckel. Es gab 1 und 2 Stundenläufe, und an verschiedenen Wettkämpfen von 7,5 bis 42,2 Km vom Stadtlauf bis zum Crosslauf und Berglauf wurde auch sehr erfolgreich teilgenommen.

Auch den Bikemarathon fuhren einige mit.

Die Handballer überzeugten mit der E-Jugend der SG als erfolgreichste Mannschaft. Namentlich sind dies: Marco und Jan Binger, Alina Geppert, Maren Conzelmann, Larissa Tholesch, Dilara Keller, Marten Fontanive, Sarah und Noah Ezzi, Jason Benz

Die Kassenprüfung, durchgeführt von Horst Lorch und Walter Stotz bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung und so konnte anschließend die Entlastung des Vorstandes durch Herrn Hollauer beantragt werden.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Marliese Schuler, Annemarie Conzelmann, Martha Bitzer, Hannelore Kästle, Ettore Jannelli, Roland Schleh, Ralf Conzelmann, Sabine Fauler und Achim Herzog